Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Breslau.

Stück 38. Breslau, den 20. September 1848.

Allgemeine Gesetz-Sammlung.

Das 39ste Stück der diesjährigen Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3027. Den Allerhöchsten Erlaß vom 11. August d. J., betreffend die den Ständen des Königsberger Kreises in Bezug auf den Bau und die Unterhaltung für verschiedene Straßen in der Neumark bewilligten fiskalischen Vorrechte;

Nr. 3028. Die Bestätigungs-Urkunde vom 22. ejusd. m., betreffend den Nachtrag zu dem durch den Erlaß vom 14. Januar 1842 bestätigten Statut der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft vom 13. September 1841; und

Nr. 3029. Die Bestätigung des A. Schaaffhausenschen Bank-Vereins. Vom 28. August d. J.

Bekanntmachung.

Mehrere Mitglieder der Provinzial-Lehrer-Konferenz haben mir angezeigt, daß durch das theils in mannigfachen bei der National-Versammlung angebrachten Petitionen, theils in Zeit- und Flugschriften gestellte Verlangen nach freiem Schulunterricht in verschiedenen Gemeinden bei Einzelnen die Meinung erweckt worden sei, als hätten schon jetzt alle Leistungen an die Lehrer, es möchten dieselben nun in Geld oder Naturalien bestehen, ihre Endschaft erreicht. Um dieser irrigen Voraussetzung ein Ende zu machen, bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß für jetzt noch keine Veränderung in den wegen Entrichtung der Schulabgaben bestehenden gesetzlichen Vorschriften eingetreten ist, und daß mithin alle den Lehrern gebührenden Leistungen nach wie vor an dieselben entrichtet werden müssen.

Breslau, den 15. September 1848.

Der Ober-Präsident der Provinz Schlesien.
In Abwesenheit und Auftrag:
v. Kottwitz.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Aus dem Berichte der Königl. Regierung vom 2. d. M. habe ich ungern ersehen, daß seit dem Erlaß der Allerhöchsten Ordre vom 26. Juni d. J., welche für alle bis zu diesem Tage verübten Forstfrevel Amnestie bewilligte, eine maaßlose Vermehrung der Holzdiebstähle eingetreten ist.

Da diese Besorgniß erregende Erscheinung nach den Ermittelungen der Lokalbehörden aus der im Publikum verbreiteten Meinung hervorgegangen sein soll,

daß beim Erscheinen des neuen Staatsgrundgesetzes eine abermalige Amnestie für Forst- und Jagdfrevel eintreten werde,

so muß der Königl. Regierung zur Pflicht gemacht werden, die öffentliche Meinung über die Unrichtigkeit dieser durchaus unbegründeten Voraussetzung zu belehren.

Die neue Verfassung wird dem Volke die errungene Freiheit verbriefen, zugleich aber den Gesetzen die ihnen gebührende Achtung und Geltung sichern.

Berlin, den 23. August 1848.

Der Finanz-Minister.
gez. Hansemann.

An die Königl. Regierung
zu Potsdam.

Abschrift der vorstehenden Verfügung erhält die Königl. Regierung zur Nachricht mit der Auflage, dieselbe durch ihre Amtsblätter zur Kenntniß des Publikums zu bringen.

Berlin, den 23. August 1848.

Der Finanz-Minister.
gez. Hansemann.

An die Königl. Regierung
zu Breslau.
II. 15,571.

Vorstehenden Finanz-Ministerial-Erlaß bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Breslau, den 9. September 1848. III.

Mit Bezug auf den Inhalt der Nummer 39 unseres Amtsblattes pro 1841 Seite 235 seq., mittelst deren wir einen Auszug aus dem Allerhöchsten Reglement vom 28. Januar 1841 über das Kassenwesen bei den Truppen und aus den demselben annectirten speziellen Bestimmungen des Königlichen Kriegs-Ministeriums von demselben Datum publizirt haben, bringen wir in höherem Auftrage nachstehend noch den damals nicht mit publizirten § 4 obiger spezieller Ministerial-Bestimmungen zur Kenntniß der von uns ressortirenden öffentlichen Kassen, damit eintretenden Falls bei denselben die Annahme und Asservation der Landwehr-Bataillons-Kasse während der Abwesenheit des Bataillons-Kommandeurs keinen Anstand finde.

Spezielle Bestimmungen des Kriegs-Ministeriums zum Allerhöchsten Reglement über das Kassenwesen bei den Truppen, vom 28. Januar 1841.

§ 4.

Bei der dienstlichen Abwesenheit eines Landwehr-Bataillons-Kommandeurs kann derselbe, wenn bei dem Stamme nicht ein Rittmeister steht, die Bataillons-Kasse einer andern am Orte befindlichen Militär-Kasse oder in deren Ermangelung einer zum Ressort der Königlichen Ministerien der Finanzen oder der Justiz gehörenden Kasse zur Aufbewahrung übergeben, insofern er nicht unter eigener Verantwortlichkeit für die anderweitige sichere Unterbringung derselben sorgen will.

Vor dergleichen Deponirungen sind, Behufs Verminderung der Kassenbestände, die Erhebungen neuer, für den Augenblick entbehrlicher Gelder auszusetzen, bei der Niederlegung selbst aber die Kassenbestände in versiegelten Beuteln oder in einem verschlossenen und versiegelten Kasten zu überliefern.

Im Falle der Abwesenheit ganzer Truppentheile zu Uebungen von kurzer Dauer kann in Absicht auf die etwa nöthige Aufbewahrung der Kassenbestände in ähnlicher Weise verfahren werden.

Breslau, den 15. September 1848. I.

Die Konzessionirung der Gold- und Silberprobirer betreffend.

Auf Grund der §§ 52 und 33 der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 (Gesetz-Sammlung S. 51) in Verbindung mit § 123 und 124 des Gewerbe-Polizei-Gesetzes vom 7. September 1811 (Gesetz-Sammlung S. 275) hat das Königliche Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten unterm 3. v. M. bestimmt, daß diejenigen, welche das Gewerbe als Gold- und Silberprobirer betreiben wollen, eine Prüfung bei der Königlichen General-Münz-Direktion in Berlin abzulegen haben, deren Zeugniß über den Ausfall der Prüfung über die uns zustehende Ertheilung der Konzession entscheidet.

Breslau, den 9. September 1848. I.

Betrifft die Veranstaltung einer evangelischen Kirchen- und Haus-Kollekte zur Wiederherstellung der abgebrannten Schulgebäude zu Tschirndorf, Kreis Sagan.

Zum Retablissement der abgebrannten evangelischen Schulgebäude zu Tschirndorf, Kreis Sagan, Regierungsbezirk Liegnitz, ist von den Königlichen Ministerien des Innern und der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten mittelst Reskripts vom 25. v. M. die Ausschreibung einer evangelischen Kirchen- und Haus-Kollekte genehmigt worden. Es werden daher die Herren Landräthe und die Herren Superintendenten unsers Regierungsbezirks, sowie der Magistrat hiesiger Haupt- und Residenzstadt hierdurch aufgefordert, wegen Veranstaltung dieser Kirchen- und Haus-Kollekte in den evangelischen Kirchen und bei den evangelischen Familien das Erforderliche dergestalt anzuordnen, daß die einkommenden milden Gaben binnen 8 Wochen bei der hiesigen Königlichen Regierungs-Instituten-Haupt-Kasse, an welche solche nach Maaßgabe unserer Amtsblatt-Verfügung vom 16. September 1832 (Stück XXXIX. Nr. 92) mittelst Lieferzettel einzusenden, abgeführt werden können. Von der erfolgten Einsendung wird übrigens gleichzeitig Anzeige unter Einreichung einer Nachweisung des Kollekten-Ertrages erwartet.

Breslau, den 12. September 1848. II.

Den Kaufmann Robert Löwe in Steinau a. O. haben wir heute als Agenten der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für Steinau und Umgegend auf Grund der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 5. Januar 1847 bestätigt, nachdem derselbe die Agentur der Kölnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt hat.

Breslau, den 9. September 1848. I.

Der unter dem 16. September v. J. für Reichenbach und Umgegend bestätigte Agent der Brandversicherungs-Bank in Leipzig, Kaufmann Lantzke in Reichenbach, hat diese Agentur wieder aufgegeben.

Breslau, den 9. September 1848. I.

Warnung.

Es ist dem Pastor Haunschild zu Töpliwoda in der Nacht vom 15. zum 16. v. M. mittelst gewaltsamen Einbruchs in seiner Amtswohnung unter anderen Dokumenten auch die Empfangs-Bescheinigung unserer Haupt-Kasse vom 28. Juli c. sub No. 672 über 50 Rthlr. Beitrag zur freiwilligen Staatsanleihe entwendet worden.

Nachdem wir ein Duplikat dieser Bescheinigung haben ausfertigen lassen, erklären wir hierdurch das gestohlene Exemplar für ungültig, und warnen vor dessen Ankauf.

Breslau, den 2. September 1848.

Königliche Regierung.

Bekanntmachung.

Nachdem die Schienen-Verbindung zwischen der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn und Wilhelms-Eisenbahn vollständig hergestellt und der Bahnbetrieb zwischen den beiden Grenz-Bahnhöfen östreichisch Oderberg und Annaberg mit dem 1. d. M. eröffnet worden, ist zur Erleichterung des Verkehrs ein preußisches Neben-Zoll-Amt 1ster Klasse auf dem östreichischen Eisenbahnhofe Oderberg errichtet, mit der Befugniß: zollpflichtige Gegenstände, welche Reisende zur Einfuhr nach den Zollvereinsstaaten mit sich führen, oder die für Empfänger der Umgegend des Bahnhofs Annaberg bestimmt sind, in Verzollung zu nehmen und Eilgüter mit Begleitscheinen zu versehen. In Ansehung des übrigen Güterverkehrs wird das genannte Amt dagegen die Geschäfte eines Ansagepostens nur versehen.

In Folge vorgedachter Einrichtung ist das bisher auf dem Grenz-Bahnhofe Annaberg bestandene, mit einem Ansageposten verbunden gewesene Zoll-Amt aufgehoben.

Breslau, den 9. September 1848.

Der Wirkliche Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor.
v. Bigeleben.

Personal-Veränderungen

in dem Bezirke des Königlichen-Ober-Landes-Gerichts zu Breslau für den Monat August 1848.

I. Befördert:

1) Der Ober-Landes-Gerichts-Assessor Oberfch zum etatsmäßigen Assessor bei dem hiesigen Inquisitoriate;
2) der Referendarius Schnabel zum Ober-Landes-Gerichts-Assessor;
3) der Referendarius Hager zum unbesoldeten Land-Gerichts-Assessor;
4) der Auskultator Pfahl zum Referendarius;
5) die Rechtskandidaten Fritsch, Golz, Königsberger, v. Larisch, Primker, Rahn, Schedler, v. Schlebrügge und Sobirey zu Auskultatoren;
6) der Stadt-Gerichts-Aktuarius Schneider zu Festenberg zum Salarien-Kassen-Rendanten und Kanzlisten bei dem Land- und Stadt-Gericht zu Glatz;
7) der Lohnschreiber v. Collani zum Kanzlei-Diätarius bei dem hiesigen Stadt-Gericht;
8) der Hülfs-Exekutor Zehreis zum etatsmäßigen Exekutor bei dem hiesigen Stadt-Gericht;
9) der Artillerie-Unteroffizier Rölle zum Hülfsboten und Hülfs-Exekutor bei dem Land- und Stadt-Gericht zu Jauer;
10) der Bombardier Schmidt zum Hülfs-Exekutor beim hiesigen Stadt-Gericht.

II. Versetzt:

1) Der Ober-Landes-Gerichts-Assessor Körte zu Glogau an das hiesige Ober-Landes-Gericht;

2) der Salarien-Kassen- und Deposital-Rendant Lindner zu Trebnitz als Deposital-Rendant an das hiesige Stadt-Gericht;
3) der Kanzlei-Direktor und Rendant Weichert zu Glatz als Deposital- und Salarien-Kassen-Rendant an das Land- und Stadt-Gericht zu Trebnitz.

III. Pensionirt:

1) Der Aktuar und Rendant Gründler zu Reinerz;
2) der Sekretair Teuber bei dem hiesigen Stadt-Gericht.

Verzeichniß

der vorgefallenen Veränderungen in dem Richter-Personale bei Patrimonial-Gerichten resp. der erfolgten Vereinigungen von Gerichts-Aemtern mit Königlichen Gerichten in dem Breslauer Ober-Landes-Gerichts-Bezirke für den Monat August 1848.

Name des Guts.	Kreis.	Name des abgegangenen Richters.	Name des neu angestellten Richters, resp. des Gerichts, mit dem die Vereinigung geschehen.
Ludwigsdorf	Schönau	Justitiarius Matthäi zu Lähn	Interimistisch der Ober-Landes-Gerichts-Assessor und Justitiarius Uhlmann zu Löwenberg.
Herrschaft Steinseifersdorf	Reichenbach	Justizrath Wichura in Reichenbach	Land- u. Stadt-Gerichts-Assessor Ruprecht zu Nieder-Peilau bei Reichenbach.
Gniefgau	Neumarkt	Justizrath Plaß zu Breslau	Land- und Stadt-Gericht Neumarkt.
Lanisch	Breslau	derselbe	Land-Gericht Breslau.
Herrschaft Nimmersatt	Bolkenhain	Land- u. Stadt-Gerichts-Assessor Fliegel zu Hirschberg	Gerichts-Kommission zu Bolkenhain.

Breslau, den 7. September 1848.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

Verzeichniß

der im Monate August 1848 bestätigten Schiedsmänner.

Amts-Bezirk.	Name.	Charakter oder Gewerbe.	Wohnort.
	Rothenburger Kreis.		
Mückenhain, Ober-Horka (Mückenhain und Weissig. Antheils) Mittel-Horka	Hübner	Ortsrichter und Bauer-Gutsbesitzer	Ober-Horka.
Nieder-Horka, Uhsmannsdorf und Ober-Spreehammer	Schiller	Ortsrichter	Uhsmannsdorf.
Spree mit Spree-Aufwurf, Hähnichen und Quolsdorf	Tschoppe	Gärtner	Spree.

Chronik.

(Auszeichnung.) Des Königs Majestät haben dem evangelischen Kantor und Lehrer Köhler in Guhrau bei Gelegenheit seiner fünfzigjährigen Dienst-Jubelfeier das Allgemeine Ehrenzeichen Allergnädigst zu verleihen geruht.

Bestätigt:

Der Predigtamts-Kandidat Vogt als evangelischer Geistliche (Pastor) in Ober-Weistritz, Kreis Schweidnitz;

der Adjuvant Franz Richter als dritter Lehrer an der katholischen Schule und als Glöckner an der katholischen Kirche zu Wünschelburg;

der bisherige interimistische Schullehrer Wilhelm Schütze zu Danchwitz, Kreis Strehlen, nunmehr definitiv zugleich als Küster und Organist;

der auf sechs Jahre gewählte unbesoldete Rathsherr Karl Trogisch zu Schweidnitz;

der auf sechs Jahre gewählte unbesoldete Rathsherr Karl Ernst Gebel zu Brieg.

Getreide- und Fourage-Preis-Tabelle
im Breslauschen Regierungs-Departement für den Monat August 1848.

Namen der Städte.	Weizen der Scheffel. gute Sorte				geringe Sorte				Roggen der Scheffel. gute Sorte				geringe Sorte				Gerste der Scheffel. gute Sorte				geringe Sorte			
	rtl.	sgr.	pf.		rtl.	sgr.	pf.		rtl.	sgr.	pf.		rtl.	sgr.	pf.		rtl.	sgr.	pf.		rtl.	sgr.	pf.	
Breslau	2	—	3		1	23	—		1	5	2		1	—	4		—	26	—		—	21	9	
Brieg	1	26	—		1	19	3		1	4	3		1	—	—		—	23	9		—	19	6	
Frankenstein	2	5	—		1	20	6		1	9	3		1	5	—		—	29	3		—	21	3	
Glatz	2	5	3		1	20	—		1	8	3		1	3	6		—	28	9		—	23	6	
Guhrau	1	28	—		1	24	8		1	3	—		1	—	2		—	27	11		—	25	—	
Habelschwerdt	2	2	6		1	21	—		1	6	6		1	1	4		—	27	4		—	23	5	
Herrnstadt	1	16	—		1	13	—		1	3	—		1	—	—		1	—	—		—	27	—	
Münsterberg	1	27	6		1	23	—		1	7	—		1	4	—		—	26	—		—	23	9	
Namslau	1	21	3		1	18	—		1	2	3		—	29	—		—	27	8		—	25	2	
Neumarkt	2	4	—		1	14	—		1	5	—		1	—	—		—	27	—		—	21	—	
Nimptsch	2	1	6		1	17	—		1	6	6		1	1	9		—	27	—		—	24	—	
Ohlau	1	22	—		1	20	—		1	4	9		1	2	9		—	24	—		—	23	—	
Oels	1	22	10		1	9	1		1	2	10		1	—	5		—	27	4		—	25	2	
Prausnitz	1	27	7		1	24	5		1	3	2		1	—	7		1	—	5		—	27	2	
Reichenbach	1	25	—		1	15	—		1	7	2		1	3	2		—	27	2		—	23	2	
Reichenstein	2	1	—		1	13	9		1	9	9		1	3	6		—	29	—		—	25	6	
Schweidnitz	1	29	9		1	17	—		1	5	9		—	29	—		—	28	6		—	21	3	
Steinau	1	19	—		1	17	—		1	1	—		—	29	—		—	27	—		—	25	—	
Strehlen	1	25	6		1	14	6		1	5	3		1	—	3		—	23	9		—	19	9	
Striegau	1	24	3		1	18	9		1	3	7		—	29	5		—	25	7		—	21	7	
Trachenberg	1	27	6		1	25	—		1	2	6		1	—	—		—	24	6		—	22	3	
Wohlau	2	—	—		1	28	—		1	2	6		1	1	—		—	25	—		—	23	—	
Winzig	1	21	9		1	19	—		1	2	6		1	—	6		1	—	6		—	28	6	
Im Durchschnitt	1	27	1		1	21	6		1	4	10		1	1	1		—	27	1		—	23	6	

Namen der Städte.	Hafer der Scheffel. gute Sorte				geringe Sorte				Heu der Centner.				Stroh das Schock.			
	rtl.	sgr.	pf.		rtl.	sgr.	pf.		rtl.	sgr.	pf.		rtl.	sgr.	pf.	
Breslau	—	18	8		—	16	9		—	15	7		4	1	2	
Brieg	—	16	3		—	12	9		—	16	—		3	7	6	
Frankenstein	—	20	—		—	15	9		—	16	—		2	20	—	
Glatz	—	21	6		—	18	—		—	20	—		3	15	—	
Guhrau	—	18	4		—	16	10		—	15	—		3	15	—	
Habelschwerdt	—	19	9		—	16	9		—	17	—		4	10	—	
Herrnstadt	—	22	—		—	19	—		—	18	—		3	5	—	
Münsterberg	—	17	3		—	14	9		—	19	—		3	15	—	
Namslau	—	19	3		—	17	2		—	11	—		2	10	—	
Neumarkt	—	19	—		—	13	—		—	24	—		4	15	—	
Nimptsch	—	17	—		—	15	—		—	20	—		4	15	—	
Ohlau	—	—	—		—	—	—		—	—	—		—	—	—	
Oels	—	16	—		—	15	—		—	11	7		3	5	—	
Prausnitz	—	17	9		—	16	—		—	14	—		3	—	—	
Reichenbach	—	18	10		—	16	10		—	20	—		4	20	—	
Reichenstein	—	19	3		—	16	6		—	18	—		3	10	—	
Schweidnitz	—	19	6		—	14	3		—	19	—		4	7	6	
Steinau	—	18	—		—	16	—		—	15	—		3	15	—	
Strehlen	—	16	3		—	14	3		—	—	—		—	—	—	
Striegau	—	19	3		—	16	9		—	28	—		3	15	—	
Trachenberg	—	16	—		—	15	—		—	18	—		2	15	—	
Wohlau	—	18	—		—	16	—		—	15	—		2	10	—	
Winzig	—	20	—		—	18	—		—	15	—		3	15	—	
Im Durchschnitt	—	18	6		—	15	4		—	17	5		3	14	4	

Mittel-Preis 1 Rtl. 24 Sgr. 3 Pf. 1 Rtl. 2 Sgr. 11 Pf. — Rtl. 25 Sgr. 3 Pf. — Rtl. 16 Sgr. 11 Pf.

Breslau, den 13. September 1848.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Druck von Graß, Barth und Comp. in Breslau.

Beilage

zu № 38 des Amts-Blattes der Königlichen Regierung zu Breslau.

Nachweisung

der

Entfernungen zwischen den Stationsorten auf den verschiedenen Eisenbahnen

des

Preußischen Staates und auf einigen anschließenden Bahnen des Auslandes.

Verzeichniß der Eisenbahnen.

A. Im Inlande.

(Die im Auslande liegenden Stationen sind eingeklammert.)

1. Magdeburg-Leipziger Bahn.
2. Düsseldorf-Elberfelder Bahn.
3. Berlin-Anhaltische Bahn (incl. Jüterbogk-Dresden).
4. Magdeburg-Halberstädter Bahn.
5. Rheinische Bahn.
6. Berlin-Stettiner Bahn.
7. Oberschlesische Bahn.
8. Breslau-Freiburg-Schweidnitzer Bahn.
9. Bonn-Kölner Bahn.
10. Berlin-Potsdam-Magdeburger Bahn.
11. Niederschlesisch-Märkische Bahn (incl. Zweigbahn nach Görlitz).
12. Niederschlesische Zweigbahn.
13. Berlin-Hamburger Bahn.
14. Wilhelms-Bahn (Cosel-Oderberg).
15. Köln-Mindner Bahn.
16. Thüringische Bahn.
17. Stettin-Stargard-Posener Bahn.
18. Brieg-Neisser Bahn.
19. Bergisch-Märkische Bahn.
20. Prinz-Wilhelms-Bahn. (Steele-Vohwinkel).
21. Münster-Hammer Bahn.

B. Im Auslande.

22. Oschersleben-Braunschweig-Hannover-Minden.
23. Leipzig-Dresdner Bahn.
24. Dresden-Görlitzer Bahn.

---

1. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Magdeburg	—	—
Westerhüsen	1	1
Schönebeck	1	2
Gnadau	$\frac{3}{4}$	$2\frac{3}{4}$
An der Saale	1	$3\frac{3}{4}$
(Wulfen)	$1\frac{3}{4}$	$5\frac{1}{2}$
(Köthen)	$1\frac{1}{4}$	$6\frac{3}{4}$
(Weissand)	$1\frac{1}{4}$	8
Stumsdorf	$\frac{3}{4}$	$8\frac{3}{4}$
Niemenberg	1	$9\frac{3}{4}$
Halle	$1\frac{1}{2}$	$11\frac{1}{4}$
Gröbers	$1\frac{1}{2}$	$12\frac{3}{4}$
Schkeuditz	1	$13\frac{3}{4}$
(Leipzig)	2	$15\frac{3}{4}$

2. Düsseldorf-Elberfelder Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Elberfeld	—	—
Vohwinkel	$\frac{3}{4}$	$\frac{3}{4}$
Hahn	$\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{4}$
Hochdahl	$\frac{3}{4}$	2
Erkrath	$\frac{1}{4}$	$2\frac{1}{4}$
Gerresheim	$\frac{1}{2}$	$2\frac{3}{4}$
Düsseldorf	$\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{2}$

3. Berlin-Anhaltische Bahn, (einschl. Jüterbogk-Dresden.)

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Berlin	—	—
Gr. Beeren	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$
Ludwigsfelde	$\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{4}$
Trebbin	$1\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$
Luckenwalde	2	$6\frac{1}{2}$
Jüterbogk	$1\frac{3}{4}$	$8\frac{1}{4}$
Zahna	$2\frac{3}{4}$	11
Wittenberg	$1\frac{3}{4}$	$12\frac{3}{4}$
(Koswig)	$1\frac{1}{2}$	$14\frac{1}{4}$
(Roslau)	$2\frac{1}{4}$	$16\frac{1}{2}$
(Dessau)	$\frac{3}{4}$	$17\frac{1}{4}$
(Köthen)	3	$20\frac{1}{4}$
Jüterbogk	—	$8\frac{1}{4}$
Holzdorf	$3\frac{1}{2}$	$11\frac{3}{4}$
Herzberg	$1\frac{3}{4}$	$13\frac{1}{2}$
Falkenberg	$1\frac{1}{2}$	15
Burgsdorf	$1\frac{3}{4}$	$16\frac{3}{4}$
(Röderau)	$1\frac{3}{4}$	$18\frac{1}{2}$
(Pristewitz)	$2\frac{1}{4}$	$20\frac{3}{4}$
(Niederau)	$1\frac{1}{2}$	$22\frac{1}{4}$
(Dresden)	$2\frac{1}{2}$	$24\frac{3}{4}$

4. Magdeburg-Halberstädter Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Magdeburg	—	—
Langenweddingen	2	2
Blumberg	$\frac{3}{4}$	$2\frac{3}{4}$
Hadmersleben	$1\frac{1}{4}$	4
Gr. Oschersleben	1	5
Nienhagen	$1\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$
Halberstadt	$1\frac{1}{4}$	$7\frac{3}{4}$

5. Rheinische Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Köln	—	—
Müngersdorf	1	1
Königsdorf	$\frac{3}{4}$	$1\frac{3}{4}$
Horrem	$\frac{3}{4}$	$2\frac{1}{2}$
Buir	$1\frac{1}{2}$	4
Düren	$1\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{4}$
Langerwehe	$1\frac{1}{4}$	$6\frac{1}{2}$
Eschweiler	1	$7\frac{1}{2}$
Stolberg	$\frac{1}{2}$	8
Aachen	$1\frac{1}{4}$	$9\frac{1}{4}$
Hergenrath	$\frac{3}{4}$	10
Astenet	$\frac{3}{4}$	$10\frac{3}{4}$
Herbestahl	$\frac{1}{2}$	$11\frac{1}{4}$

6. Berlin-Stettiner Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Berlin	—	—
Bernau	3	3
Biesenthal	$1\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{4}$
Neustadt E. W.	$1\frac{3}{4}$	6
Angermünde	$3\frac{1}{2}$	$9\frac{1}{2}$
Passow	$2\frac{1}{4}$	$11\frac{3}{4}$
Tantow	3	$14\frac{3}{4}$
Stettin	3	$17\frac{3}{4}$

*

7. Oberschlesische Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Breslau	—	—
Kattern	1 1/4	1 1/4
Leisewitz	1 1/4	2 1/2
Ohlau	1	3 1/2
Brieg	2	5 1/2
Lossen	1 1/4	6 3/4
Löwen	3/4	7 1/2
Czeppelwitz	1 1/2	9
Chroszczina	3/4	9 3/4
Szczepanowitz	3/4	10 1/2
Oppeln	1/4	10 3/4
Gogolin	2 3/4	13 1/2
Kosel	2 3/4	16 1/4
Schlawentzitz	1 1/4	17 1/2
Rudzinitz	3/4	18 1/4
Laband	2 1/4	20 1/2
Gleiwitz	3/4	21 1/4
Zabrze	1	22 1/4
Ruda	3/4	23
Königshütte	3/4	23 3/4
Kattowitz	1	24 3/4
Myslowitz	1 1/4	26

(bis zur Grenze noch 1/4 Meile.)

8. Breslau-Freiburg-Schweidnitzer Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Breslau	—	—
Schmolz	1 1/2	1 1/2
Canth	1 1/4	2 3/4
Mettkau	1 1/4	4
Ingramsdorf	3/4	4 3/4
Königszelt	1 3/4	6 1/2
Freiburg	1 1/4	7 3/4
Königszelt	—	6 1/2
Schweidnitz	1	7 1/2

9. Bonn-Kölner Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Bonn	—	—
Roisdorf	3/4	3/4
Sechten	3/4	1 1/2
Brühl	3/4	2 1/4
Kalscheuern	3/4	3
Köln	1	4

10. Berlin-Potsdam-Magdeburger Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Berlin	—	—
Zehlendorf	1½	1½
Potsdam	2	3½
Werder	1¼	4¾
Gr. Kreutz	1½	6¼
Brandenburg	2	8¼
Gr. Wusterwitz	2	10¼
Genthin	2	12¼
Güsen	2	14¼
Burg	1½	15¾
Magdeburg	3¾	19½

11. Niederschlesisch-Märkische Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Berlin	—	—
Cöpenick	1½	1½
Erkner	1¾	3¼
Fürstenwalde	3	6¼
Briesen	2	8¼
Frankfurt	2½	10¾
Fürstenberg	3¼	14
Neuzelle	¾	14¾
Wellmitz	¾	15½
Guben	1¾	17¼
Jeßnitz	2¾	20
Sommerfeld	¾	20¾
Sorau	3½	24¼
Hansdorf	1¼	25½
Halbau	1	26½
Rauscha	1½	28
Kohlfurt	1¾	29¾
Siegersdorf	1¾	31½
Bunzlau	1¾	33¼
Hainau	3½	36¾
Liegnitz	2½	39¼
Spittelndorf	1¾	41
Maltsch	1¼	42¼
Neumarkt	1	43¼
Nimkau	1¼	44½
Lissa	1½	46
Breslau	1½	47½
Kohlfurt	—	29¾
Penzig	1½	31¼
Görlitz	2¼	33½

12. Niederschlesische Zweig-Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Hansdorf	—	—
Sagan	1½	1½
Buchwald	1¼	2¾
Sprottau	1	3¾
Waltersdorf	1¾	5½
Quaritz	1½	7
Klopschen	½	7½
Glogau	2	9½

13. Berlin-Hamburger Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Berlin	—	—
Spandau	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$
Nauen	$3\frac{1}{4}$	$4\frac{3}{4}$
Paulinenau	$1\frac{3}{4}$	$6\frac{1}{2}$
Friesack	$1\frac{3}{4}$	$8\frac{1}{4}$
Neustadt a. D.	$1\frac{3}{4}$	10
Zernitz	1	11
Glöwen	$2\frac{1}{2}$	$13\frac{1}{2}$
Wilsnack	$1\frac{1}{2}$	15
Wittenberge	$1\frac{3}{4}$	$16\frac{3}{4}$
(Grabow)	5	$21\frac{3}{4}$
(Ludwigslust)	1	$22\frac{3}{4}$
(Hagenow)	$2\frac{3}{4}$	$25\frac{1}{2}$
(Brahlsdorf)	$2\frac{3}{4}$	$28\frac{1}{4}$
(Boitzenburg)	$1\frac{3}{4}$	30
(Büchen)	$1\frac{3}{4}$	$31\frac{3}{4}$
(Schwarzenbeck)	$1\frac{1}{2}$	$33\frac{1}{4}$
(Friedrichsruh)	$1\frac{1}{4}$	$34\frac{1}{2}$
(Reinbeck)	1	$35\frac{1}{2}$
(Bergedorf)	$\frac{1}{2}$	36
(Hamburg)	2	38

14. Wilhelms-Bahn.

(Kosel-Oderberg.)

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Cosel	—	—
Ratibor-Hammer	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$
Ratibor	$1\frac{3}{4}$	$4\frac{1}{4}$
Krzizanowitz	$1\frac{3}{4}$	6
Annaberg	1	7
(Oesterr. Oderberg)	$\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$

15. Köln-Mindner Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Minden	—	—
Hausberge	$\frac{3}{4}$	$\frac{3}{4}$
Neusalzwerk	$1\frac{1}{4}$	2
Poppensiek	$\frac{3}{4}$	$2\frac{3}{4}$
Herford	$1\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{4}$
Brake	1	$5\frac{1}{4}$
Bielefeld	1	$6\frac{1}{4}$
Brackwede	$\frac{1}{2}$	$6\frac{3}{4}$
Gütersloh	$1\frac{3}{4}$	$8\frac{1}{2}$
Rheda	1	$9\frac{1}{2}$
Oelde	$1\frac{1}{2}$	11
Ahlen	$2\frac{1}{2}$	$13\frac{1}{2}$
Hamm	$1\frac{1}{2}$	15
Camen	2	17
Dortmund	2	19
Mengede	$1\frac{1}{4}$	$20\frac{1}{4}$
Castrop	$\frac{3}{4}$	21
Herne	1	22
Gelsenkirchen	$1\frac{1}{4}$	$23\frac{1}{4}$
Altenessen	1	$24\frac{1}{4}$
Hausberge	$\frac{1}{4}$	$24\frac{1}{2}$
Lipperheide	$1\frac{1}{4}$	$25\frac{3}{4}$
Duisburg	1	$26\frac{3}{4}$
Grossenbaum	1	$27\frac{3}{4}$
Calcum	$\frac{3}{4}$	$28\frac{1}{2}$
Düsseldorf	$1\frac{1}{2}$	30
Benrath	$1\frac{1}{4}$	$31\frac{1}{4}$
Langenfeld	1	$32\frac{1}{4}$
Bürrig	1	$33\frac{1}{4}$
Mühlheim	$1\frac{1}{4}$	$34\frac{1}{2}$
Deutz	$\frac{1}{2}$	35

16. Thüringische Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Halle	—	—
Merseburg	1 3/4	1 3/4
Cobetha	1 1/2	3 1/4
Weißenfels	1	4 1/4
Naumburg	1 3/4	6
Kösen	1	7
(Sulza)	1	8
(Apolda)	1 1/2	9 1/2
(Weimar)	2	11 1/2
(Vieselbach)	1 3/4	13 1/4
Erfurt	1	14 1/4
(Neu-Dietendorf)	1 3/4	16
(Gotha)	2	18
(Fröttstädt)	1 1/2	19 1/2
(Eisenach)	2 1/2	22

17. Stettin-Stargard-Posener Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Stettin	—	—
Finkenwalde	3/4	3/4
Damm	1/2	1 1/4
Carolinenhorst	1 3/4	3
Stargard	1 1/2	4 1/2
Dölitz	2 3/4	7 1/4
Arnswalde	2	9 1/4
Augustwalde	2 1/4	11 1/2
Woldenberg	2	13 1/2
Drage	2 3/4	16 1/4
Mialla	1 3/4	18
Wronke	2 1/2	20 1/2
Samter	2 1/2	23
Rokitnice	2	25
Jercyce (Posen)	2 1/4	27 1/4

18. Brieg-Neisser Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Brieg	—	—
Alzenau	1	1
Böhmischdorf	1/2	1 1/2
Grotkau	1 1/4	2 3/4
Alt-Grotkau	3/4	3 1/2
Friedewalde	3/4	4 1/4
Bösdorf	3/4	5
Neisse	1	6

19. Bergisch-Märkische Bahn.

Stationen.		
Dortmund	—	—
Witten	2	2
Wetter	1	3
Herdecke	1/2	3 1/2
Hagen	1/2	4
Haspe	1/2	4 1/2
Nirgena	3/4	5 1/4
Milspe	1/4	5 1/2
Schwelm	1/2	6
Rittershausen	3/4	6 3/4
Barmen	1/4	7
Elberfeld	1/2	7 1/2

20. Prinz-Wilhelms-Bahn. (Steele-Vohwinkel.)

Stationen.		
Steele	—	—
Dilldorf	3/4	3/4
Langenberg	1	1 3/4
Neviges	3/4	2 1/2
Kopfstation	1/2	3
Asbroich	1/4	3 1/4
Vohwinkel	1	4 1/4

21. Münster-Hammer Bahn.

Stationen.		
Münster	—	—
Rinkerode	1 3/4	1 3/4
Drensteinfurt	3/4	2 1/2
Hamm	2	4 1/2

22. Oschersleben-Braunschweig-Hannover-Minden.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Oschersleben	—	—
Neu-Wegersleben.	1 1/4	1 1/4
Jerxheim	2	3 1/4
Schöppenstädt ...	1 1/2	4 3/4
Wolfenbüttel	2 1/2	7 1/4
Braunschweig ...	1 1/2	8 3/4
Vechelde	1 3/4	10 1/2
Peina	1 1/2	12
Hämeler-Wald ...	1 1/4	13 1/4
Lehrte	1 1/4	14 1/2
Misburg	1	15 1/2
Hannover	1 1/4	16 3/4
Seetze	1 1/2	18 1/4
Wunstorf	1 1/4	19 1/2
Haste	1	20 1/2
Lindhorst	1 1/4	21 3/4
Stadthagen	3/4	22 1/2
Kirchhorsten	3/4	23 1/4
Bückeburg	3/4	24
Minden	1 1/4	25 1/4

23. Leipzig-Dresdner Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Leipzig	—	—
Wurzen	3 1/4	3 1/4
Luppa-Dahlen ...	2 1/2	5 3/4
Oschatz	1 1/4	7
Riesa	1 3/4	8 3/4
Pristewitz	2 1/2	11 1/4
Niederau	1 1/2	12 3/4
Dresden	2 1/2	15 1/4

24. Dresden-Görlitzer Bahn.

Stationen.	Entfernung in Meilen, einzeln.	im Ganzen
Dresden	—	—
Radeberg	2 1/4	2 1/4
Bischofswerda ...	2 3/4	5
Bautzen	2 1/2	7 1/2
Löbau	2 3/4	10 1/4
Reichenbach	1 1/2	11 3/4
Görlitz	1 3/4	13 1/2

Berlin, im August 1848.

Vorstehende Nachweisung wird auf höhere Veranlassung hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Breslau, den 16. September 1848.

Königliche Regierung.

Druck von Graß, Barth und Comp. in Breslau.